



PLANETARIUM^{HH}

Pressemitteilung

Hamburg, 20. November 2008

Sternentheater/Sternenkonzert, Sa., 29.11., 19:30 Uhr

„Die Insel ist voll Lärm, voll Tön und süßer Lieder – Shakespeare unter Sternen“

Mit Mario Freivogel, Rezitation, und der Hamburger Ratsmusik: Ulrich Wedemeier, Laute, und Simone Eckert, Viola da gamba

Verbringen Sie einen außergewöhnlichen Abend unter Sternen und in der faszinierenden Welt William Shakespeares, erleben Sie seine Epoche und deren Musik bei einer musikalisch-literarischen Reise, auf der Ihnen Wissenswertes, Informatives, Kurioses, Absurdes, Verblüffendes, Heiteres und Besinnliches begegnet, voller Poesie und Tiefe.

Ausschnitte aus dem Werk Shakespeares und Texte seiner Zeitgenossen lassen ein farbenprächtiges und stimmungsvolles Panorama einer vergangenen Welt entstehen. Politisches Machtstreben in Staat und Kirchenstrukturen, Kriege, Intrigen und Gewalt halten die Menschen in Atem. Moral, der Anspruch auf Formen und Ordnung, treffen auf Ausschweifungen und Süchte, die exzessiv von reich und arm gelebt werden in dieser Zeit des intensiven Wandels. Und in ihrem künstlerischen Mittelpunkt steht ein Mann, beeinflusst von ihrer Vielfalt. Er wird Kulturgeschichte schreiben: William Shakespeare. Sein Leben war genauso vielschichtig und abenteuerlich wie sein Werk.

Die Musik spielte für den Dichter und Dramatiker Shakespeare eine wichtige Rolle. Durch die kraftvollen und intensiven Klangwelten spiegeln sich große Gefühle und tiefe Empfindungen. Musik war Inspiration, eigenständige Kraft und Spiegel der Welt in einem. Lauschen Sie der faszinierenden Musik der Elisabethanischen Epoche, gespielt von zwei herausragenden Künstlern, die mit ihren selten gehörten Instrumenten, Laute und Gambe, die musikalische Eleganz eines ereignisreichen Zeitalters hervorrufen – stilvoll unter dem nächtlichen Firmament an der Planetariumskuppel.

Das Ensemble Hamburger Ratsmusik wurde 2006 mit dem renommierten Echo-Klassik-Preis ausgezeichnet!

Planetarium Hamburg, Hindenburgstraße 1b (Stadtspark)

Samstag, 29. November 2008, 19:30 Uhr

Eintritt: 21,50 €, ermäßigt 14,50 €

Tickets: 040/4288652-10 oder www.planetarium-hamburg.de

Bildmaterial (frei zum Abdruck im Zusammenhang mit dem Konzert im Planetarium Hamburg und bei Copyright-Nennung):

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/5_Konzert/2008Quartal4/Freivogel_001.jpg Mario Freivogel. Copyright: Willy Freivogel

http://www.planetarium-hamburg.de/fileadmin/bildarchiv/5_Konzert/2008Quartal4/HamburgerRatsmusik_001.jpg Simone Eckert, viola da gamba, und Ulrich Wedemeier, Laute. Copyright: Justin Winz

Seite 1 von 2

Pressekontakt: Anja Michalke, Tel.: 040/428 86 52-66, presse@planetarium-hamburg.de
Benötigen Sie Pressekarten? Dann rufen Sie bitte an.



PLANETARIUM^{HH}

Sternentheater/Sternenkonzert, Sa., 29.11., 19:30 Uhr

**„Die Insel ist voll Lärm, voll Tön und süßer Lieder –
Shakespeare unter Sternen“**

Mit Mario Freivogel, Rezitation, und der Hamburger Ratsmusik: Ulrich Wedemeier, Laute, und Simone Eckert,
Viola da gamba

Die Künstler des Abends:

Nachdem **Mario Freivogel** 1987 seine schauspielerische Ausbildung in Karlsruhe abgeschlossen hatte, führte ihn sein Weg zuerst nach Stuttgart, wo er lange Jahre im Alten Schauspielhaus zu sehen war. Es schlossen sich Engagements an der Landesbühne Bruchsal, der Landesbühne Esslingen, den Burgfestspielen Mayen, dem Hohenloher Kultursommer und den Städtischen Bühnen Nürnbergs an.

Auch in zahlreichen Film- und Fernsehproduktionen wirkte er mit. Außerdem arbeitete er als Theaterregisseur in Stuttgart und Berlin. Seit etlichen Jahren tritt er mit Literaturprogrammen (von Shakespeare und Goethe bis zu Wilhelm Busch, Kästner und Pablo Neruda) bei renommierten Festivals, für Rundfunkaufzeichnungen, an Theatern oder Kleinkunsth Bühnen auf, u.a. Herrenhausener Festwochen, Hohenloher Kultursommer und Kultursommer Nordhessen - oft in einer aufregenden Synthese von Musik und Wort.

Simone Eckert studierte an der Musikhochschule Hamburg und an der Schola Cantorum Basiliensis. 1990 erlangte sie das Diplom für Alte Musik, 1991 gründete sie das Ensemble Hamburger Ratsmusik. Seit 1992 ist sie Dozentin am Hamburger Konservatorium und leitet Seminare für Viola da gamba an verschiedenen Institutionen in Deutschland und England. Neben dem Repertoire aus Renaissance, Barock und Frühklassik beschäftigt sie sich intensiv mit Neuer Musik für Viola da gamba. Zahlreiche Werke sind ihr gewidmet und von ihr uraufgeführt worden. Regelmäßige Engagements führen sie an die Staatsoper Hamburg und als Solistin, Ensembleleiterin und Dozentin durch ganz Deutschland, zahlreiche Länder Europas und Japan.

Ulrich Wedemeier Ulrich Wedemeier studierte Gitarre und später Lauteninstrumente an der Hochschule für Musik und Theater, Hannover. Neben seiner internationalen Konzerttätigkeit als Solist und mit namhaften Ensembles der Alten Musik sind regelmäßige Aufnahmen für Rundfunk und CD ein Schwerpunkt seiner Arbeit. Ulrich Wedemeier ist gefragter Gast vieler Opernhäuser. Als Spezialist für historische Gitarren spielt er auf seltenen Originalinstrumenten.

Seite 2 von 2